



Sonderschau
KNX IoT City

Seite 3



Moderne Straßen-
beleuchtung

Seite 5



Emotion @
Light + Building

Seite 8



Besuchen Sie uns auf der Light & Building | Halle 9 | Stand B71

Rosenberger

LAN-Verkabelung: einfach, flexibel, kosteneffizient
▶ PerCONNECT® jetzt entdecken

www.rosenberger.com/osi

- Anzeige -

Secure! Connected Security in Buildings

Sonderschau auf der Light + Building

Unter Emotion @ Light + Building werden auf der diesjährigen Messe die Sonderschauen und Ausstellungen vorgestellt. Eine davon ist die Secure!, die in Halle 9.1 die unterschiedlichen Sicherheits- und Automatisierungstechnologien vorstellt.

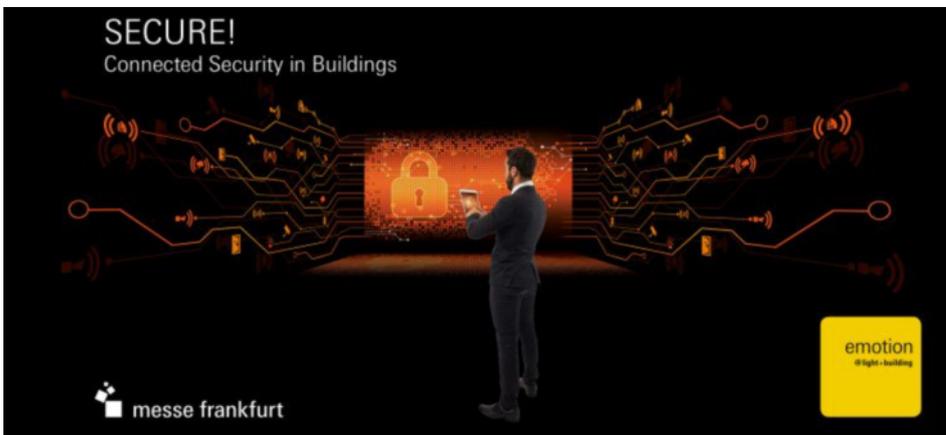


Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH



Kai Binder,
Chefredaktion

kbinder@gebaeude-
digital.de

Licht wird bio

Wenn am kommenden Sonntag die Light + Building ihre Tore öffnet, dann wird es an vielen Messeständen um das Thema Beleuchtung gehen. Immer öfter geht es dabei um eine Lichtplanung, die auf den 'Biorhythmus' des Menschen angepasst ist. Human Centric Lighting lautet das Fachwort dafür. Die LED-Technik macht es heute deutlich einfacher, solche Aspekte zu berücksichtigen. Solche Lösungen benötigen möglichst viele Informationen, wie beispielsweise das vorhandene Licht, die Jahres- und Tageszeit usw. Damit entwickelt sich hier ein spannendes Betätigungsfeld für die digitale Gebäudetechnik.

- Anzeige -

Die Sonderschau Secure! Connected Security in Buildings vermittelt anschaulich, wie durch innovative technische Lösungen die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes erhöht und die Sicherheitsansprüche sowie die individuellen Bedürfnisse der Nutzer berücksichtigt werden können. Anhand von drei konkreten Nutzungen 'Hotel – Büro – Industrie' werden alle relevanten Anwendungen, unter dem Blickwinkel der Sicherheit und Benutzer-Schnittstellen, zu einer Einheit verschmelzen. Am Beispiel verschiedener zukunftsweisender Technologien zeigt die Secure, welche Möglichkeiten und neuen Nutzungsoptionen die fortschreitende Digitalisierung in der Gebäudeautomatisierungstechnik bietet. Dabei werden verschiedene Subsysteme miteinander vernetzt, um im Live-

etrieb die Interoperabilität der Technologien darzustellen. Die Sonderschau zeigt hierbei die Systeme hinter dem System, erklärt die Zusammenhänge, weist Stolpersteine bei der Gebäudeplanung auf und gibt Tipps, wie die Herausforderungen gemeistert werden können. Sie macht somit die unterschiedlichen Sicherheits- und Automatisierungstechnologien in ihrer Gesamtheit auf der Light + Building erlebbar. Außerdem zeigt die Sonderschau, welche Möglichkeiten und neuen Nutzungsoptionen die zunehmende Digitalisierung in der Sicherheits- und Gebäudetechnik bietet. Rund 50 Unternehmen unterstützen die Ausstellung mit Produkten und Know-How. Im direkten Umfeld der Sonderschau tagt das themenrelevante Intersec Forum.

www.light-building.de



Die Zukunft des intelligenten
Gebäudemanagements

light + building | Halle 9.1 Stand B54

sbc
SAIA BURGESS CONTROLS

Einbruchmeldesystem Transliner Pro von Siemens

Multigefahrenmeldesystem

Zur Secure! 2018 stellt die Siemens-Division Building Technologies (Halle 9.1, Stand A40) das Einbruchmeldesystem Transliner Pro vor. Speziell für Hochsicherheitsanwendungen sowie mittlere und größere Industrieanlagen konzipiert, erweitert es die Funktionen einer klassischen Einbruchmeldezentrale um Perimeter- und Zutrittskontrollfunktionen.



Bild: Siemens Schweiz AG

Das Einbruchmeldesystem ermöglicht die Einbindung von Videotechnik und Störmeldungen. Dabei lässt sich das IP-basierte System flexibel an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen und vernetzen. Zentrale Bedienteile und ausgewählte Komponenten sind sowohl international gemäß DIN EN50131 Grad 3 als auch in Deutschland gemäß VdS Klasse C zertifiziert und für DIN EN50131 Grad 4 vorbereitet. Bei dem System verschmelzen verschiedene Technologien zu einer homogenen Gesamtlösung. So bietet es z.B. neben den üblichen Einbruchmeldefunktionen auch einen Formel-Editor, mit dem komplexe Anforderungen für erhöhte Sicherheitsstufen einfach eingerichtet werden können. Scharf- und Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage lassen sich mit verschiedenen Zutrittsfunktionen kom-

binieren. Hierzu verfügt Transliner Pro über eine umfangreiche Benutzerverwaltung mit Rechte-Management für bis zu 10.000 Benutzer. Durch die nahtlose Integration verschiedenster Bus-technologien können zudem Meldungen nicht nur über analoge Eingänge, sondern auch über die etablierte LSN-Bustechnologie direkt oder abgesetzt über Ethernet/IP-Gateways in das System eingebunden werden. Umgekehrt lassen sich Meldungen über verschiedene Wege an Managementsysteme wie z.B. GMA-Manager, Siveillance Vantage oder Siveillance Viewpoint übertragen. Da es mandantenfähig ist, können mehrere Unternehmen in einem Gebäudekomplex ein und dasselbe Sicherheitssystem verwenden.

Vernetzungsfähig

Darüber hinaus ist Transliner Pro dank seines modularen Aufbaus fast grenzenlos ausbaufähig: Schon mit einer Zentrale lässt sich ein System mit bis zu 4.000 Bereichen und 10.000 Meldungen aufbauen. Zusätzlich können mehrere Zentralen einfach und sicher miteinander vernetzt werden, dank verschlüsselter IP-Verbindungen. Bei der Vernetzung sind so die aktuellsten IT-Sicherheitsstandards gewährleistet. ■

www.siemens.de/buildingtechnologies

- Anzeige -

Smarter Home

Profi inklusive

Smarter Home
LIVE AUF DER
light+building
in Frankfurt am Main
18.-23. März 2018
Halle 8, Stand F50/G50

Bei Busch-Jaeger kommen Smart Home Lösungen direkt vom Profi und werden fachgerecht installiert – ganz einfach und ohne großen Zeitaufwand. Damit alles einwandfrei funktioniert und beim Kunden keine Wünsche offenbleiben. Einfach smarter mit einer starken Marke im Rücken. yoursmarterhome.de



Guided Tour zur Light + Building



Bild: TeDo Verlag GmbH

Die GEBÄUEDIGITAL lädt Sie herzlich an unseren Stand B07 in der Galleria.0 ein und wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Einen Überblick über ausgewählte Produkte und wo man sie auf der Messe finden kann,

verschafft Ihnen unsere Guided Tour zur Light + Building aus der GEBÄUEDIGITAL 2/2018. Folgen Sie uns auf unserem virtuellen Rundgang durch die wichtigen Themen der Light + Building 2018. Die größte internationale Fachmesse für Licht und Gebäudetechnik bietet mit rund 2.600 Ausstellern einen breiten Rundumschlag um die Themen Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation. Laden Sie sich das PDF mit einem Klick auf den Link herunter.

www.gebauedigital.de

Neue Planungslösung von Data Design System



Bild: Data Design System GmbH

Der offizielle Startschuss für das Produkt zur Projektierung der elektronischen Sicherheitstechnik fällt auf der Light+Building in Frankfurt am Main. Data Design System (DDS) (Halle 8.0, Stand J71 / Halle 9.1, Stand E18) präsentiert den Fachplanern damit eine maßgeschneiderte Lösung für ihren Bereich. Die Spezialsoftware ermöglicht die flexible Installationsplanung für die Sicherheitstechnik nach modernsten Standards in 2D und 3D. Zugeschnitten ist es auf die Projektierung von VdS-gerechten Brand-, Einbruchmelde- und Gefahrenanlagen sowie Videoüberwachung und Zutrittskontrollen. Die Planung von Lichtruf- und Sprechanlagen, Präsenz- und Bewegungsmeldern wird mit DDS-CAD Security ebenfalls fachgerecht abgedeckt. Mehr Informationen zum kompletten Funktionsumfang von DDS-CAD Security finden Sie auf der Homepage.

www.dds-cad.de

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Bad Nauheim + Berlin
Jetzt Anmelden



KNX IoT City

Sonderschau auf der Light + Building

Der KNX-Standard ist längst Teil der globalen Internet der Dinge Welt. Mit der Weltpremiere von KNX IoT City unterstreicht die KNX Association diese Vorreiter-Rolle und eröffnet neue Wege in der Bedienung und Visualisierung von KNX-Systemen im Internet.



KNX Secure bildet den Schwerpunkt der KNX IoT City in der Galleria. KNX Professionals zeigen, wie einfach die Integration von KNX Secure in die Internet der Dinge gelingt. Präsentiert werden Themen wie „Das Zusammenwirken von KNX im Internet der Dinge (Internet of Things)“, „Der Schutz für KNX-Installationen mit echten KNX-Secure-Geräten an mehreren Panels“, „KNX-Funk im Betrieb“, „KNX Championship – Wettbewerb mit KNX“ und „Die KNX-Schulungs-Area – mit dem einfachen Einstieg in die KNX-Welt“. Der Stand steht ganz im Zeichen der stark gestiegenen Sicherheitsanforderungen in der gesamten Industrie. Insgesamt wird die KNX Association in diesem Jahr mit fünf Ständen auf einer Gesamtfläche von über 1.000m² auf der Messe vertreten sein. Neben der City gibt es den Mitgliederstand in Halle 8, Stand F98, auf dem sich 28 Mitglieder aus neun Ländern präsentieren, dazu einen Gemeinschaftsstand mit der Smart Home Initiative Deutschland, auf welchem die Gewinner des Smart-Home-Awards präsentiert werden in Halle 9, Stand B30, und einen weiteren KNX-Mitgliedsstand in Halle 11.1, Stand C92. Über 180 KNX-Mitglieder sind darüber hinaus mit eigenen Ständen präsent.

KNX-IoT-Projekt

Als Teil der KNX IoT City werden die Ergebnisse des KNX-IoT-Projektes vorgeführt. Zum einen wird demonstriert, wie bereits bestehende

KNX-Lösungen mittels eines IPv6 konformen physischen Mediums erweitert werden können. Zum anderen plant KNX die Erweiterung der verteilten zuverlässigen Interoperabilität bis in die Cloud. Dabei werden die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit Fairhair und Thread in Betracht gezogen. Insbesondere mit der Verbreitung des Internets (IP) als universelles Kommunikationsmittel, das auch in die Gebäudesystemtechnik Einzug gehalten hat, sind zusätzliche Herausforderungen an die Sicherheit aufkommen. Mit der Einführung von KNX Secure stellt die KNX Association sicher, dass die übertragenen KNX-Informationen gegen bewusste Änderungen oder Aufzeichnung und Wiederholung durch unbefugte Dritte geschützt sind. Die KNX Professionals präsentieren, wie man mittels echten KNX IP Secure und KNX Data Secure Geräten einfach KNX Secure einsetzen kann. Die verfügbaren KNX-Secure-Geräte werden des Weiteren auch auf KNX Secure Panels an allen KNX-Ständen präsentiert.

Engineering Tool Software

Auf der Messe wird auch ein Fokus auf die Engineering Tool Software (ETS) in mehreren ETS-Bereichen gelegt. Die Bereiche laden ein mehr über das Flagship Tool der KNX Association, mitsamt allen ETS-Apps, den Erweiterungen für die ETS Professional, zu lernen. Hinzu kommen die Präsentationen über die neuen Funktionalitäten der ETS Inside, wie Unterstützung von Linux-Betriebssystemen und Synchronisationsmöglichkeit mit der ETS Professional. Als Neuheit wird die KNX Association den Smart Home Planner präsentieren, das neue Tool für Planung, Design und einem KNX Online Erlebnisses. Ein absolutes Highlight und zugleich die größte Veranstaltung der Messe wird das KNX Top Event mit der Verleihung der KNX Awards am 20. März sein. Für diese Auszeichnung haben sich diesmal Teilnehmer aus 60 Ländern beworben.

www.knx.org

Topstory: Leuchtturm für Ostwestfalen

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG / Robert B. Fishman



Vorzeigeprojekt: Der Neubau für die Fachhochschule Bielefeld auf dem Campus Minden gilt als Musterbeispiel für intelligentes, energieeffizientes Bauen.

Der Neubau für die Fachhochschule Bielefeld auf dem Campus Minden gilt gleich in doppelter Hinsicht als wegweisend: Er integriert modernste Energie- und Automationstechnik und liefert zugleich ein Musterbeispiel für das disziplinübergreifende, integrale Bauen. Durch enge Zusammenarbeit erreichten Planer und Gewerke bei Qualität und Kosten eine Punktlandung. Der Bau eines Gebäudes geht nicht immer reibungslos über die Bühne. Obwohl sich auf einer Baustelle häufig viele verschiedene Fachplaner und Gewerke tummeln, ist der Austausch und der koordinierte Einsatz der Akteure bisweilen verbesserungswürdig. Ob beim Bau des Gebäudes oder bei der Installation der technischen Anlagen – teilweise weiß die eine Hand nicht, was die andere tut. Dann kann es zum Projektende ein böses Erwachen geben. Wie Sie das verhindern, lesen Sie in unserer aktuellen Topstory in der GEBÄUEDIGITAL 2/2018 oder online unter:

www.gebauedigital.de

- Anzeige -

wiha Tools that work for you

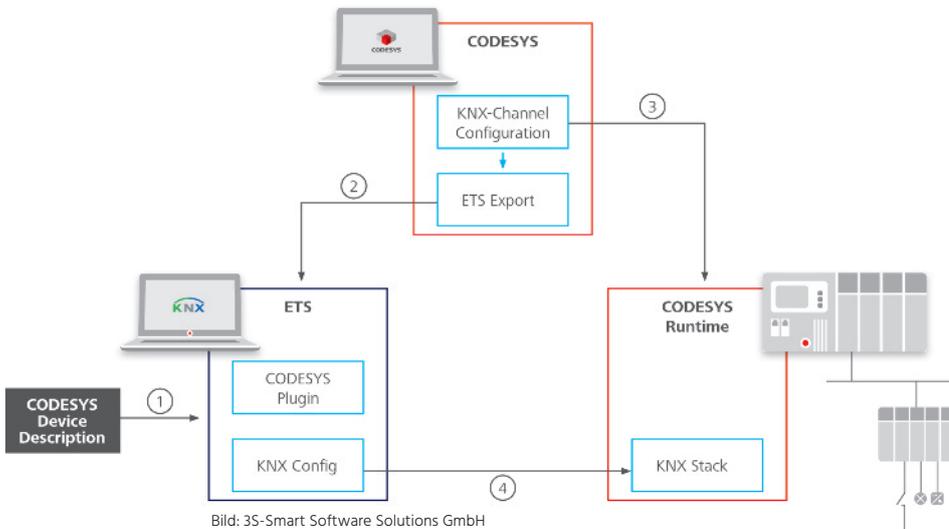
speedE – der erste
E-Schraubendreher
von Wiha.

Light+Building Frankfurt
18. – 23. März 2018
Halle 8.0 Stand H11

www.wiha.com/speedE

KNX-Integration in Codesys

Prämie auf der Light + Building



Das industrielle Standardtool Codesys unterstützt jetzt KNX, eines der wichtigsten Feldbussysteme in der Gebäudeautomation.

In der Industrieautomation ist Codesys (Halle 9.1, Stand D71) ein herstellerunabhängiges Entwicklungssystem nach dem internationalen Standard IEC61131-3. Die Software wird bereits in der Gebäudeautomation eingesetzt, überwiegend um Temperatur, Beleuchtung, und Raumklima intelligent zu steuern und damit Einsparungs- und Optimierungspotenziale auszunutzen. Die Integration von KNX in Codesys wird auf der Light + Building erstmals vorgestellt. Das Produktangebot besteht aus einem Konfigurator für E/A-Kanäle, einem KNXnet/IP-Protokollstack in Form einer Laufzeitsystem-Komponente sowie einer Datenaustausch-Funktion mit dem ETS5-Konfigurationssystem. Damit lässt sich jedes Co-

desys-kompatible Gerät so erweitern, dass es als KNX-Teilnehmer fungiert und mit KNX-E/As kommunizieren kann. Die eingebundenen Datenkanäle der Codesys-Steuerung werden einfach und vollständig in ETS5 übertragen und erzeugen entsprechende 'Assoziationen' im Codesys-Laufzeitsystem. Die so eingebundenen Ein- und Ausgangsdaten können in Codesys mit einer intelligenten Logikfunktion versehen werden. Anwender können die Daten in andere Busprotokolle wie BACnet oder OPC UA überführen. Dank der Industrie 4.0-Eigenschaften des Tools lässt sich somit die Gebäudeautomation mit SmartFactory oder SmartEnergy-Systemen vernetzen. ■

www.codesys.com

- Anzeige -

Inverter
Wohnraumlüftung

**Lautlos rein
und raus**

Stiller Luftaustausch mit neuer XENION-Technologie

inventer.de/xenion

TÜV Süd auf der Light+Building



Bild: TÜV Süd AG

TÜV Süd (Halle 4.1, Stand J35) präsentiert Dienstleistungen rund um Lampen, LED-Module, Leuchten und zugehörigen Systemen. Kernthemen des Messeauftritts sind internationale Zulassungen, Wireless und Smart Home. Sein Product Service prüft Lampen, Leuchten, LED-Module und Multimediageräte hinsichtlich der Normen und Standards der Europäischen Union und weltweit u.a. Niederspannungsrichtlinie, Ökodesign-Richtlinie, EMV-Richtlinie. Nach Aussage der TÜV-Süd-Experten werden die normativen Anforderungen noch deutlich steigen. Besucher der Light+Building können sich darüber informieren, welche Herausforderungen die Neueregulungen für Händler und Hersteller bringen und wie man ihnen durch ein zuverlässiges Prüfwesen begegnen kann.

www.tuev-sued.de

10 Jahre EnOcean Alliance auf der Light + Building

Die EnOcean Alliance (Halle 9.1, Stand B60) feiert auf der Messe ihr 10-jähriges Bestehen. Im Jahr 2008 haben sich weltweit führende Unternehmen aus der Gebäudebranche zur EnOcean Alliance zusammengeschlossen, um innovative wartungsfreie Funklösungen für Automatisierungslösungen in nachhaltigen Gebäudeprojekten zu etablieren. Während der letzten 10 Jahre hat sich die Organisation auf ihre Mission konzentriert, intelligente grüne Gebäude zu fördern und zu ermöglichen, und zu diesem Zweck eine breite Palette interoperabler Produkte entwickelt, die Gebäude energieeffizienter, flexibler und kostengünstiger machen. Seit ihrer Gründung hat die EnOcean Alliance erheblich expandiert und ihr Programm für die Gebäudeautomatisierung und das Internet der Dinge verstärkt, um die Entwicklung von intelligenten hin zu kognitiven Gebäuden zu unterstützen. Heute engagieren sich mehr als 400 Mitglieder in der Organisation und bieten 1.500 interoperable Produkte an und fördern die Standardisierung von intelligenten Gebäudelösungen für das IoT.

www.enocean-alliance.org

Wie Städte und Gemeinden zu sicheren Smart Cities werden

Moderne Straßenbeleuchtung

Immer mehr Städte in aller Welt setzen auf LED-Straßenlaternen. Sie beginnen zu erkennen, dass eine moderne Straßenbeleuchtung mehr kann als nur Energie sparen. Sie eröffnen Smart Cities einige Möglichkeiten um eine sichere Umgebung zu schaffen.



Bild: TE Connectivity Germany GmbH

Einige Schlagzeilen aus Vorreiterstädten weltweit verschaffen einen guten Überblick: In Barcelona überwachen Sensoren auf Laternen die Luftqualität. Sie senden die Daten an die städtischen Behörden und die Öffentlichkeit und stellen Bewohnern und Touristen überall in der Stadt kostenloses WLAN zur Verfügung. In der Fahrradstadt Kopenhagen sind Laternen mit Ampeln und Bewegungsmeldern gekoppelt, um das Radfahren sicherer zu machen. Und in Kansas City machen Sensoren an den Laternen die Verkehrsteilnehmer auf freie Parkplätze aufmerksam. Das Zusammenwirken

von LED-Straßenlaternen und zusätzlichen Sensoren bietet Städten völlig neue Perspektiven: Sie nutzen die Technologie nicht nur zum Dimmen der Lampen, um Energie zu sparen, sondern auch, um Probleme bezüglich der Sicherheit von Bürgern lokal zu verbessern. Auch wenn der Einsatz von LED-Straßenlaternen zur Lösung einzelner Probleme durchaus bemerkenswert ist, sind diese isolierten Anwendungen nur der Anfang. Tatsächlich sind Städte und Gemeinden, die LED-Straßenlaternen einsetzen, noch ein ganzes Stück weit davon entfernt, die vollen Möglichkeiten von Smart Cities gerade in Richtung Sicherheit auszuschöpfen. Mit LED-Straßenlaternen können Smart Cities zu Datensammelpunkten und digitalen Plattformen ausgerüstet werden. Das eröffnet Städten vielseitige neue Möglichkeiten wie beispielsweise eine Verbesserung der Sichtbarkeit, die Überwachung des Verkehrs und die Bereitstellung genauerer Standortdaten in Notsituationen. ■

Hier lesen Sie den vollständigen Artikel:

www.gebauedigital.de/topstory

Ledvance auf der L + B

Vom Lampenhersteller zum LED-Lichtunternehmen

In nur knapp zwei Jahren hat sich Ledvance (Halle 2.0, Stand B10) von einem Hersteller überwiegend traditioneller Lampen zu einem Lichtunternehmen mit einem umfassenden LED-Portfolio für die Allgemeinbeleuchtung gewandelt.

Was vor weniger als zwei Jahren mit einem Basisportfolio begann, ist mittlerweile ein breit gefächertes Sortiment für Lichtprofis wie Endanwender. Neben den Produktneuheiten bei LED-Leuchten, -Lampen und Smart Home wird Ledvance auf der Messe auch sein neu entwickeltes Leuchten-Design 'Scale' erstmals öffentlich vorstellen. Smartes Licht ist aus Sicht von Ledvance für Endverbraucher ein idealer Einstieg in das Thema Smart Home. Für ihren Durchbruch müssen diese Lichtlösungen vor allem einfach sein. Einfach in ein Smart-Home-System einzubinden und einfach zu bedienen für einen unmittelbar gesteigerten Wohnkomfort. Unter dem Namen Smart+ wird deshalb für Endverbraucher eine neue Generation intelligenter Produkte angeboten,

die mit nahezu allen wesentlichen Smart-Home-Plattformen kompatibel sind. Hierfür stellt Ledvance bei der Light + Building sowohl ein stark erweitertes Sortiment für die ZigBee-Welt – sogar für dessen neuesten Funkstandard ZigBee 3.0 – als auch seine Neuheiten speziell für das Apple-Universum vor. Sprachassistenten wie 'Alexa' von Amazon und 'Siri' von Apple ermöglichen deren bequeme Steuerung per Sprachbefehl. Und dies im Falle von Apple und Amazon ohne die Notwendigkeit eines zusätzlichen Gateways. ■

www.ledvance.com



Bild: Ledvance GmbH

IFH/Intherm 2018



Bild: GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH

Die IFH/Intherm nimmt mit ihrem Fokus auf praxisorientierte Lösungen die wichtige Rolle des Wegweisers ein. Die IFH/Intherm ist Deutschlands wichtigste SHK-Messe in 2018. Die Messe zieht sowohl das klassische Fachpublikum aus Handwerk, der Industrie und dem Großhandel an. Aber auch Fachplaner, Entscheider aus der Wohnungswirtschaft und Architekten.

www.ifh-intherm.de

Kostenlos auf die Hannover Messe!



Bild: Deutsche Messe AG

Der TeDo Verlag lädt ein zur weltgrößten Industrieleistungsschau, der Hannover Messe. Die Fachzeitschrift GEBÄUEDIGITAL finden Sie in Halle 8, Stand C27.

Nach der Online-Registrierung bei der Deutschen Messe können Sie Ihre kostenlose Eintrittskarte ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass das Ticket nicht als Fahrkarte gilt. Einfach auf den Link klicken:

www.sps-magazin.de/tickets

- Anzeige -

2. Fachkonferenz



Wie Digitalisierung die Zukunft des Schaltanlagenbaus verändert

Gleich anmelden!



Schneider Electric auf der L + B

Smarte Gebäudesteuerung und Energieverteilung

Mit neuen Produkten und Lösungen für den Wohn- und Zweckbau präsentiert sich Schneider Electric (Halle 11.1, D56/Halle 8.0, F70) zur diesjährigen Light + Building.



Bild: Schneider Electric GmbH

Auf der Light + Building wird Schneider Electric seine strategische Positionierung zum 'Gebäude 4.0' und die zugehörigen Lösungen vorstellen. Im Wohnbaubereich bringt sie beispielsweise mit der neuen Wiser-Linie smarte und zukunftsfähige Produkte für den einfachen und kostengünstigen Einstieg in die Smart-Home-Welt auf den Markt. Sie bietet funk- und appbasierte Konnektivität traditioneller Anwendungen, die für mehr Komfort und Effizienz im privaten Wohnumfeld sorgt. Intelli-

gente Beleuchtungssysteme, Jalousie- und Heizungssteuerungen sowie ein effizientes Energiemanagement sollen künftig mittels Smartphone App und einem im Haus installierten Hub regelbar sein und Sprachsteuerungen unterstützen. Mit dem drahtlos zu installierenden Wiser-Taster-Modul und der Wiser-Room-App wurden bereits 2017 die ersten Produkte gelauncht. Im Zweckbau stellt Schneider Electric ebenfalls die intelligente Gebäudesteuerung und effiziente Energieverteilung in den Mittelpunkt der Präsentationen. Moderne Smart Panels als effiziente Niederspannungsanlagen sind skalierbar und so mit geringen Erstinvestitionen zu realisieren. Sie können bei veränderten Anforderungen flexibel erweitert werden. Um energieeffizient zu wohnen, zu arbeiten oder zu produzieren werden Produkte gebraucht, die durch Konnektivität und Intelligenz Lösungen anbieten. ■

www.schneider-electric.de

Rittal auf der Light + Building

Daten ready für Smart Buildings

Studien zufolge wird sich die weltweite Datenmenge bis 2.025 auf 163 Zettabyte verzehnfachen. Treiber dafür ist das Internet of Things (IoT) – von der vernetzten Fertigung bis hin zu Smart Homes und Smart Cities.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Edge Rechenzentren können die riesigen Datenmengen nahe dem Entstehungsort verarbeiten. Das Edge Data Center von Rittal basiert auf standardisierter Infrastruktur und mit der schlüsselfertigen Lösung werden die Rechenzentren schnell und kostengünstig aufgebaut. Das Internet of Things ebnet den Weg für eine neue Art von Intelligenz und Vernetzung von Geräten. Durch den verstärkten Einsatz von Software und Sensoren steigt nicht nur die Datenmenge, sondern auch die Nachfrage nach schnell verfügbarer Rechenkapazität. Mit Edge Datacenter, die die Daten nahe dem Entstehungsort verarbeiten, kann die Digitalisierung und Vernetzung

von Wohnräumen, Gebäuden und Städten erfolgreich realisiert werden. Konkret handelt es sich dabei um schlüsselfertige IT-Umgebungen, die als Rack- oder komplette Container-Lösung modular und skalierbar aufgebaut sind. Durch die Erweiterungsmöglichkeiten sind die Lösungen für Unternehmen aller Größe geeignet. Da Komponenten für Kühlung, Energieversorgung, Monitoring und Sicherheit vorinstalliert und aufeinander abgestimmt sind, gelingt der Aufbau einer Edge-Umgebung innerhalb kurzer Zeit. Die Lösung ist schrittweise um je zwei Racks erweiterbar. Rittal bietet einen web-basierten Konfigurator. Besucher können am Beispiel der eigenen Anforderungen die vielseitigen Einsatzpotenziale austesten. ■

www.rittal.com

Hekatron Brandschutz auf der Light + Building

Hekatron Brandschutz (Halle 11.1, Stand B 51) zeigt neue Produkte für mehr Komfort und Sicherheit im anlagentechnischen Brandschutz. Mit Integral IP stellt das Unternehmen smart vernetzte Brandschutzlösungen vor, die das Verknüpfen von Brandmeldeanlagen wesentlich einfacher machen. Integral IP ermöglicht den Fernzugriff auf die Brandmelderzentralen Integral IP bis hin zum einzelnen Melder. Immer öfter verlangen Brandschutzkonzepte normierte und mit der Brandmeldung gekoppelte Sprachalarmanlagen. Mit dem Genius Port lassen sich Genius-Plus-X und bestehende Genius-Hx-Funksysteme einfach und schnell erweitern. Der Genius Port empfängt alle Alarm-, Status- und Störungsmeldungen der Funkteilnehmer und leitet diese unmittelbar an mobile Endgeräte weiter.

www.hekatron-brandschutz.de

Osram auf der Light + Building

Osram (Halle 2.0, Stand B50) präsentiert seine neuesten Zukunftstechnologien auf der Messe. Im Mittelpunkt stehen u.a. Neuheiten aus den Bereichen Horticulture, Straßenbeleuchtung, Gebäudemanagement, Ortung innerhalb von Gebäuden und Automobilbeleuchtung. So ist z.B. das Horticulture Growlight eine LED-basierte Lösung für die gezielte Pflanzenbeleuchtung. Die Straßenleuchtenfamilie Streetlight 11 kann mittels eines optional angebaute Kamerateamoduls freie Parkplätze erkennen und diese Informationen über integrierbare Kommunikationsmodule an Autofahrer übermitteln. HubSense ist ein intelligentes, hybrides und modulares Lichtmanagementsystem, das sich z.B. den verschiedenen Gegebenheiten in Bürogebäuden individuell anpasst.

www.osram.de

- Anzeige -

LCN

Local Control Network

25

LCN
JAHRE
1992-2017

High-End Gebäudeautomation

Vom Smart Home bis zum Smart Building



GEWISS
INNOVATIV. SICHER. PERSÖNLICH.

Smart Gateway + Happy Home 2.0

- Multi-Hub zur Ansprache diverser Protokolle
- App zur intuitiven Steuerung des Zuhauses
- Sichere Speicherung der Daten in der Cloud



GEWISS Deutschland GmbH
www.gewiss.de

www.peaknx.com PEAK^{nx}

NEU:
PEAKnx Control^{mini}

- 11,6 Zoll Full HD KNX-Panel
- Austauschbare Frontgläser
- Als Unter- und Aufputz
- Inkl. IP-Router & Bus-Monitor
- 2 KNX-Schnittstellen
- 1 GB Ethernet Port
- Windows 10 Pro, 64-Bit
- WLAN

Ab 1.799 €
zzgl. MwSt

Produktvorstellung auf der **light+building** 18. - 23.03.18 Frankfurt a.M. | Halle 9.1 | Stand C71

BEREIT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION VON MORGEN.

LIGHT-BUILDING
Halle 9 / Stand B93

EE10 - Feuchte / Temperatur Raumfühler mit Modbus und BACnet-Schnittstelle
www.epluse.com/EE10

E+E ELEKTRONIK®

MBS
Made by Specialists.

IHR PARTNER IN DER INDUSTRIE- UND GEBÄUDEAUTOMATION

MBS auf der light + building
Besuchen Sie uns in Halle 9.1 am Stand E66

Kindermann

Besuchen sie uns auf der Light+Building **Halle 9.0 • E55**

<http://konnect.kindermann.de>

Kindermann Konnect Modul Planer
Der neue Onlinekonfigurator für HDMI, USB, Netzwerkschnittstellen, etc. in Schaltrahmen, Bodentanks und Tischanschlussfeldern.

ARDITI GMBH
INNOVATIVE LIGHTING COMPONENTS

CASAMBI

DALI/0-10V
Lichtsteuerung
Schutzklasse II

Netzunabhängige
Schalter
für CASAMBI

MEET TE AT LIGHT+BUILDING BOOTH B26, HALL 4.0

EVERY CONNECTION COUNTS

TE
connectivity

AXIS COMMUNICATIONS light+building

Intelligente und nachhaltige IP-Sicherheitslösungen.

Besuchen Sie Axis am Stand C07, Halle 11.1
18. - 23. März 2018
Frankfurt am Main

Emotion @ Light + Building

Events im Überblick

Die Kategorie Emotion @ Light + Building subsumiert Sonderschauen und Ausstellungen, die den fachlichen Input erlebbar machen und zum aktiven Umgang mit diesem einladen.



Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Neben der Secure!, der KNX IoT City und dem im letzten Newsletter vorgestellten Smart Living im E-Haus finden noch weitere Events auf der Light + Building statt.

Trendforum

Das Trendforum präsentiert Fachhandel, Designern, Innenarchitekten und Architekten die Wohntrends 2018/2019. Es visualisiert verschiedene Wohnszenarien und zeigt ausgewählte Produkte, die in ungewöhnliche Raumszenierungen integriert sind. Im Zentrum stehen jeweils vier stilistische Hauptrichtungen, die in unterschiedlichen Wohnwelten aufgegriffen werden.

Design-Plus-Wettbewerb

154 Firmen mit 222 Produkten haben sich um eine Auszeichnung in dem von der Messe Frankfurt ausgelobten und vom Rat für Formgebung organisierten Wettbewerb Design Plus powered by Light + Building 2018 beworben. Insgesamt werden 39 Unternehmensprodukte mit diesem Label ausgezeichnet, 4 davon mit 'Best of' prämiert. Die Preisverleihung findet am 18. März um 14:00 Uhr auf der Sonderschaufäche in Halle 1.2 statt.

Smart Lighting

Der Licht.de-Stand des ZVEI steht unter dem Motto 'Smart Lighting – Beleuchtung der Zukunft'. In Zusammenarbeit mit Universitäten werden Live-Experimenten zur Beleuchtungsqualität angeboten. Neben dem breiten Informationsangebot 'erleben' Besucher erstmals einen Einblick in neue Möglichkeiten digitaler und vernetzter Beleuchtung bis hin zu Human Centric Lighting.

Smarte Wohn- und Lebensumgebung

Der Messestand der Wirtschaftsinitiative Smart Living schickt die Besucher auf Entdeckungsreise zum Thema Smart Living. Die fünf Themenbereiche Energieeffizienz, Sicherheit, Komfort, Gesundheit und Mobilität zeigen die Bandbreite der vernetzten Wohn- und Lebensumgebung und erklären, welche Vorteile das intelligente Zuhause für seine Bewohner bereithält.

Awards

Am 21. März wird im Forum, Raum Panorama zum vierten Mal der AIT-Award verliehen. Mit ihm werden die besten Architektur- und herausragendsten Innenarchitekturprojekte prämiert. Der Innovationspreis Architektur + Technik richtet sich an Industrieunternehmen und verarbeitende Betriebe sowie an Architekten und Innenarchitekten. Die Preisverleihung findet am 18. März auf dem Areal der Sonderausstellung statt. Der Wa-Award, ein studentischer Ideenwettbewerb, wird am 19. März verliehen.

BMWi-Areal

Ziel dieses Programms ist es, den Export neuer Produkte und Verfahren zu unterstützen und kleinen, jungen Unternehmen den Markteintritt zu erleichtern.

Young Design

Das von der Messe Frankfurt geförderte Areal bietet Newcomern eine Plattform mit der Industrie und dem Fachpublikum in Kontakt zu kommen und sich vorzustellen. ■

www.light-building.de

Im aktuellen Heft lesen Sie:



Die Ausgabe 2|2018 der GEBÄUEDIGITAL hält für Sie diesmal Beiträge zur Haus- und Gebäudeautomation sowie Planung und Installation bereit. Zudem finden Leser im

Heft die Guided Tour der Light & Building, in der Produkte und Lösungen vorgestellt werden, die auf der Messe gezeigt werden. In den Marktübersichten werden zum einen Lichtsteuerungssysteme sowie Brand- und Rauchwarnmelder vorgestellt. Die Produktübersicht zeigt Apps für Gebäudetechnik.

www.gebaeuedigital.de

GEBÄUEDIGITAL

Messen & Seminare

Event: Light + Building 2018
Datum: 18.03. bis 23.03.2018
Ort: Frankfurt
URL: www.light-building.com

Event: Renexpo
Datum: 07.04. bis 10.04.2018
Ort: Augsburg
URL: www.renexpo.de

Event: Prolight + Sound
Datum: 10.04. bis 13.04.2018
Ort: Frankfurt am Main
URL: www.prolight-sound.de



Folgen Sie der
GEBÄUEDIGITAL

Impressum

Verlag/Postanschrift:
TeDo Verlag GmbH | Postfach 2140 |
D-35009 Marburg
Tel.: 06421 3086-0 | Fax: 06421 3086-380
info@gebaeuedigital.de |
www.gebaeuedigital.de

Verleger & Herausgeber:
Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Kai Binder (Chefredakteur GEBÄUEDIGITAL -139)

Redaktionsassistent:
Melanie Novak (-210)

Anzeigen:
Markus Lehnert (Anzeigenleitung -594)
Nadin Dehmel (-524)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018

Grafik & Satz:
Anja Beyer, Melissa Hoffmann